



## Kliniken Neutrauchburg Klinik Schwabenland

Anschrift: Waldburgallee 3-5 · 88316 Isny-Neutrauchburg  
Telefon: +49 (0) 7562 71-0 Telefax: +49 (0) 7562 71-1295  
E-Mail: info@klinik-schwabenland.de  
Internet: www.klinik-schwabenland.de · www.wz-kliniken.de

Kliniken Neutrauchburg  
Klinik Schwabenland  
Fachklinik für Innere Medizin

### Isny-Neutrauchburg

Isny-Neutrauchburg ist ein heilklimatischer Kurort im sanfthügeligen Voralpenland. Die Umgebung der Klinik lädt zum Spaziergehen, Wandern und Radfahren ein. Ganz in der Nähe befinden sich:

- Kneipp-Tretbecken
- Fitness-Meile mit 8 Stationen
- idyllische Wanderwege (z.B. Niedermoor-Rotmoos)
- Eistobel
- Langlauf-Loipen

Die Stadt Isny lockt zum historischen Rundgang im mittelalterlichen Oval, mit Museen, Galerie und Kunsthalle. Mit der Patientenkarte ist der Bus zwischen Isny-Neutrauchburg und Isny-Stadt kostenlos.

### Klinik Schwabenland

■ Die Klinik verfügt über 224 moderne Einzelzimmer mit Balkon. Auf Wunsch stehen für Begleitpersonen Doppelzimmer (begrenzte Anzahl) zur Verfügung. Zum Standard gehören Dusche/WC, Radio, Fernseher und Wertfach, Telefon gegen Gebühr sowie WLAN im Zimmer. Die Klinik Schwabenland verfügt über ein Café mit Sonnenbalkon und ist weitgehend rollstuhlgerecht. ■

### Sie haben noch Fragen?

Unsere Kollegen/-innen aus der Bettendisposition helfen Ihnen gern unter Tel. +49 (0) 7562 71-1202 weiter.



Onkologische Rehabilitation  
in der Klinik Schwabenland



## Was bringt mir das?

Körperliche und seelische Folgen einer Tumorerkrankung bzw. ihrer Therapie sollen gelindert oder beseitigt werden, z.B. durch

- gezielten Muskelaufbau
- Steigerung von Fitness und Ausdauer
- Behandlung von Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und Lymphödemen
- Verminderung von Gefühlsstörungen in Händen und Füßen (Polyneuropathie)
- Zurückgewinnen des Vertrauens in die eigene Kraft
- soziale und berufliche Reintegration

## Wer darf teilnehmen?

### Onkologische Rehabilitation

Patienten bis zu einem Jahr nach Abschluss einer Tumorbehandlung, sei es nach

- Operation
- Chemo- und/oder Immuntherapie
- Strahlentherapie
- autologer und allogener Stammzelltransplantation

Bei erheblichen Funktionsstörungen kann bis 2 Jahre nach Therapieabschluss eine zweite Reha erfolgen.

### Anschlussrehabilitation (AHB)

Kurzfristig im Anschluss an (stationäre) Tumorthherapie

## Wer übernimmt die Kosten für die Reha?

- Häufig die Deutsche Rentenversicherung, wobei bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen sind. Weitere Kostenträger sind gesetzliche oder private Krankenversicherung, bei Beamten Beihilfe zusammen mit privater Krankenversicherung. ■

## Wo muss die Rehabilitation beantragt werden?

- Für die Anschlussrehabilitation erhalten Sie die Formulare vom Sozialdienst des Krankenhauses. Der Antrag kann auch vom Hausarzt, Onkologen oder Strahlentherapeuten in die Wege geleitet werden. Privat-Versicherte und Beamte, die nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung sind, stellen den Antrag bei ihrer Krankenversicherung und ggf. der Beihilfe. ■

## In welche Rehaklinik komme ich?

- Grundsätzlich entscheidet der Kostenträger über die Rehaklinik. Patienten haben aber ein **Wunsch- und Wahlrecht**, welches der Kostenträger bestmöglich berücksichtigt. ■

Mehr zum Thema „Wunsch- und Wahlrecht“ unter [www.klinik-schwabenland.de](http://www.klinik-schwabenland.de) „Ihre Rehabilitation“

Um sich vor Ort ein Bild zu machen, bieten wir jeweils am **Mittwoch (11.00 – 12.00 Uhr)** eine Klinikführung an. Um Voranmeldung unter **+49 (0) 7562 71-1208** oder [info@klinik-schwabenland.de](mailto:info@klinik-schwabenland.de) wird gebeten.

## Klinik Schwabenland – was können wir für Sie tun?

Rehabilitation nach Therapie onkologischer und hämatologischer Erkrankungen mit Schwerpunkt:

- Mamma-Karzinom
- Bronchial-Karzinom
- Schilddrüsen-Karzinom
- hämatologische Systemerkrankungen: Leukämie, Hodgkin- und Non-Hodgkin-Lymphome, Multiples Myelom
- frühe Rehabilitation nach autologer und allogener Knochenmark- oder Blutstammzelltransplantation

## Unser Therapieangebot

- Sport- und Bewegungstherapie, Muskelaufbau, Ausdauertraining
- Nordic Walking, Wandern, Ski-Langlauf (im Winter)
- Physio- und Ergotherapie z.B. zur Verbesserung von Gelenkbeschwerden, Gefühlsstörungen, Gleichgewichts- und Koordinationsstörungen
- Klassische und Akupunkt-Massage, Lymphdrainage, Entstauungstherapie, Narbenbehandlung, Fango
- Schwimmen, Wassergymnastik, Aquajogging
- Atemtherapie, Tai Chi, Qigong, autogenes Training, progressive Muskelrelaxation
- Psychoonkologische Betreuung
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Ernährungsberatung mit Lehrküche
- Sauna und Salzlounge
- Sozialberatung